

*Betreff:***Ausschussberichtswesen**
hier: Jahresabschlussbericht 2014*Organisationseinheit:*Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr*Datum:*

20.01.2016

Beratungsfolge

Bauausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

19.01.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Jahresabschlussbericht 2014 des Fachbereichs Tiefbau und Verkehr wird zur Kenntnis gegeben.

Leuer

Anlage/n:

Jahresabschlussbericht 2014

Teil-Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2014 mehr (+) / weniger (-) zum Vorjahr		Ansatz 2014	Ausschöpf- ung vom Ansatz	Abweichung (+) = besser (-) = schlechter (o) = im Rahmen
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	%	Tsd. Euro	%	
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
01 Steuern und ähnliche Abgaben							
02 Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	31		-31	-100,0			
03 Auflösungserträge aus Sonderposten	6.105	6.246	+140	+2,3	6.425	97,2	(o)
04 Sonstige Transfererträge							
05 Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	2.770	2.958	+189	+6,8	2.902	102,0	(o)
06 Privatrechtliche Entgelte				+2,2	10	4,7	(o)
07 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	253	236	-16	-6,5	229	103,1	(o)
08 Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
09 Aktivierte Eigenleistungen	1.269	1.272	+3	+0,2	1.239	102,6	(o)
10 Bestandsveränderungen							
11 Sonstige ordentliche Erträge		30	+30				
12 Summe Ordentliche Erträge	10.428	10.742	+315	+3,0	10.805	99,4	
Ordentliche Aufwendungen							
13 Aufwendungen für aktives Personal	6.941	7.200	+259	+3,7	6.915	104,1	(-)
14 Aufwendungen für Versorgung	466	501	+34	+7,3	450	111,3	(o)
15 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	3.903	4.852	+949	+24,3	6.586	73,7	(+)
16 Abschreibungen	8.717	9.296	+578	+6,6	10.008	92,9	(+)
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18 Transferaufwendungen	625	92	-533	-85,3	108	85,4	(o)
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.542	17.473	-68	-0,4	17.879	97,7	(+)
20 Summe Ordentliche Aufwendungen	38.194	39.414	+1.220	+3,2	41.945	94,0	
21 Summe Ordentliches Ergebnis	-27.767	-28.672	-905	-3,3	-31.140	92,1	
Außerordentliches Ergebnis							
22 Außerordentliche Erträge	246	25	-221	-89,8	6	416,8	(o)
23 Außerordentliche Aufwendungen	1.825	332	-1.494	-81,8	78	425,4	(-)
24 Außerordentliches Ergebnis	-1.580	-307	+1.273	+80,6	-72	426,1	
25 Gesamtergebnis (ohne ILV)	-29.346	-28.979	+368	+1,3	-31.212	92,8	
Interne Leistungsbeziehungen -ILV-							
26 Erträge aus ILV							
27 Aufwendungen aus ILV	977	1.074	+96	+9,9	1.019	105,4	(o)
28 Saldo internen Leistungsbezieh.	-977	-1.074	-96	-9,9	-1.019	105,4	
29 Ergebnis unter Berücksicht. Interner Leistungsbez.	-30.323	-30.052	+271	+0,9	-32.231	93,2	

Teil-Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2014 Mehr (+) / weniger (-) zum Vorjahr		Ansatz 2014	Ausschöpf- ung vom Ansatz	Abweichung (+) = besser (-) = schlechter (o) = im Rahmen
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	%	Tsd. Euro	%	
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	3.299	3.215	-83	-2,5	3.147	102,2	(o)
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	28.402	29.483	+1.081	+3,8	31.555	93,4	(+)
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.104	-26.268	-1.164	-4,6	-28.408	92,5	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.060	8.951	+2.891	+47,7	10.597	84,5	(-)
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	15.132	16.769	+1.637	+10,8	24.659	68,0	(+)
Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.072	-7.818	+1.254	+13,8	-14.062	55,6	
Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	-34.176	-34.085	+90	+0,3	-42.470	80,3	

Kommentierung Teil-Ergebnisrechnung

13 Aufwendungen für aktives Personal

Die Abweichung entsteht im Wesentlichen durch Mehraufwendungen bei der Zuführung zu den Personalrückstellungen. Da im Jahr 2014 bereits die Besoldungsanpassungen für 2015 und 2016 beschlossen und öffentlich bekannt gemacht wurden, wurden beide Besoldungsanpassungen bei den Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen 2014 berücksichtigt.

14 Aufwendungen für Versorgung

Die Aufwendungen für Versorgung sind im Jahr 2014 stadtweit aufgrund erhöhter Fallzahlen und höherer Beihilfeleistungen für die Versorgungsempfänger angestiegen.

15 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen

Im Wesentlichen ist die Differenz auf die Maßnahme Instandhaltung Tiefgarage Eiermarkt zurückzuführen, da die Umsetzung der Maßnahme über zwei Jahre erfolgte, der Planansatz jedoch vollständig bereits in 2014 veranschlagt war. Eine weitere Differenz ergibt sich zwischen dem Ansatz und dem Ergebnis für Ersatzinvestitionen in Straßenbeleuchtung. Im "Ist" werden zum Jahresabschluss die von der Bellis vorgenommenen Neu-Investitionen aus dem Festwert ausgebucht und als Einzelanlagen in die Anlagenbuchhaltung übernommen. Während der Ansatz also weiterhin in der hier betrachteten Summe enthalten ist, wird die Ist-Buchung, bis auf die Abschreibungen, nur in der Finanzrechnung dargestellt.

16 Abschreibungen

Hier ergeben sich Abweichungen aufgrund des nur teilweisen Mittelabflusses der eingeplanten Investitionsmittel. Diverse Straßenbaumaßnahmen konnten nicht begonnen bzw. nicht in vollem Umfang fertiggestellt werden. Die Abschreibungen sind daher insgesamt geringer ausgefallen.

19 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Entgeltzahlungen für den öffentlichen Anteil der Straßenreinigung sind um rund 280.000 € niedriger ausgefallen als geplant, da die erwarteten Indexsteigerungen nicht eingetreten sind. Auch die Entgeltzahlungen für die öffentliche Beleuchtung und das Verkehrsmanagement sind um rund 130.000 € unter den erwarteten Gesamtkosten geblieben aufgrund geringerer Kostensteigerungen als angenommen.

23 Außerordentliche Aufwendungen

Die hohen außerordentlichen Aufwendungen im Ergebnis ergeben sich aus außerordentlichen Abschreibungen im Rahmen der Anlagenbuchhaltung, die aus einer Überprüfung der Abrechnungsvorschriften zur Baumaßnahme Eisenbütteler Wehr und zur Neuordnung der Abrechnungen zum Flughafen resultieren.

Kommentierung Teil-Finanzrechnung

Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.

Siehe hierzu im Wesentlichen die Kommentierungen der Teil-Ergebnisrechnung zu Zeile 15.

Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Die geringeren Einzahlungen ergeben sich im Wesentlichen aus niedrigeren Investitionszuweisungen vom Land. Eine jahresgenaue Planung von Zuwendungen ist aufgrund von Verzögerungen bei der Umsetzung von Baumaßnahmen und bei der Erstellung der Verwendungsnachweise sowie aufgrund der verfügbaren Haushaltsmittel des Zuwendungsgebers, die teilweise eine Streckung der Zuwendungsraten erfordern, schwierig.

Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Durch zeitliche Verschiebungen sowohl in der Detailplanung als auch in der Bauausführung einzelner Maßnahmen verzögern sich zum Teil die Auszahlungen für Investitionen. Der wesentliche Teil der Straßenbaumaßnahmen findet in den Sommermonaten statt. Die Abrechnung erfolgt dann teilweise erst im Folgejahr. Andere Projekte verschieben sich aufgrund äußerer Einflüsse oder verkehrlicher Abhängigkeiten auf spätere Jahre, so dass Auszahlungen nicht in der geplanten Höhe erfolgen.

Kennzahlen zu den wesentlichen Produkten

Wesentliches Produkt

Kennzahl	Dimension	Berechnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Plan 2014	Abweichung *)
*) (+) höher, (-) niedriger, (o) im Rahmen						
1.12.1223.03 - Verkehrsrechtliche Genehmigungen						
Genehmigungen	Anzahl	Summe	5.698,0	6.281,0	5.300,0	(+)
1.51.5115.01 - Verkehrsplanung						
Aufgewendete Zeit	Stunden	Summe	10.748,9	8.857,0	10.300,0	(-)
1.54.5400.01 - Bearbeitung von Straßenbauprojekten						
Projekte		Durchschnitt	45,0	46,0	45,0	(o)
1.54.5400.05 - Betrieb u. Unterhaltung v. Verkehrsfl.						
Erhaltungskosten je km Str.	€	Summe	5.534,0	4.507,54	4.300,0	(o)
Kosten Straßenunterh. Eig. Kolonnen/Std.	€	Summe	51,49	58,28	48,0	(+)
1.54.5400.06 - Betrieb u. Unterhaltung v. Ing-Bauwerken						
Erhaltungskosten je Bauwerk	€	Summe	1.182,0	1.178,7	1.500,0	(-)

Kommentierung zu den Kennzahlen:

1.12.1223.03 - Verkehrsrechtliche Genehmigungen

Genehmigungen

Auf die Anzahl beantragter Genehmigungen und den Zeitpunkt der Antragstellung hat die Verwaltung keinen Einfluss.

1.51.5115.01 - Verkehrsplanung

Aufgewendete Zeit

Die Ermittlung der Planzahlen für das Jahr 2014 erfolgte vor einer im November 2013 stattfindenden personellen Umstrukturierung des FB 66. Diese Umstrukturierung konnte bei der Ermittlung der Planzahl für 2014 nicht mehr berücksichtigt werden. Wesentliche Teile der Arbeit erfolgen seit dem im Bereich Straßenplanung.

1.54.5400.05 - Betrieb u. Unterhaltung v. Verkehrsfl.

Kosten Straßenunterh. Eig. Kolonnen/Std.

Aufgrund eines Fehlers bei der Berechnung der Ist-Zahl 2013 konnte nicht rechtzeitig erkannt werden, dass der Plan 2014 hätte angepasst werden müssen. Zur Planung 2016 wurde die Kennzahl neu berechnet.

1.54.5400.06 - Betrieb u. Unterhaltung v. Ing-Bauwerken

Erhaltungskosten je Bauwerk

Die Abweichung vom Plan ist aufgetreten, da Maßnahmen aus 2014, erst Anfang 2015 umgesetzt werden konnten.

Maßnahmen zu den wesentlichen Produkten

Produkt 1.54.5400.01 - Bearbeitung von Straßenbauprojekten

Maßnahme(n) zur Erreichung der Produktziele:

Maßnahme: Straßenbauliche Erschließung der Gewerbegebiete Hansestraße West, Braunstraße Süd und Gewerbepark Waller See

Nr. 1

Erreichung des Maßnahmenziels:

Plan:

Endausbau Hansestraße West, Erstellung von Baustraßen in den Gebieten Braunstraße Süd, Waller See (abhängig vom Umlegungsverfahren)

Ist:

Das Gewerbegebiet Hansestraße West wurde fertig gestellt. Im Gewerbegebiet Braunstraße Süd wurde die Baustraße fertig gestellt. Im Gewerbegebiet Waller See läuft das Umlegungsverfahren.

Maßnahme: **Straßenbauliche Erschließung von Gewerbegebieten für die Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH (GGB) oder für andere Investoren**
Nr. 2

Erreichung des Maßnahmenziels:

Plan: Vorbereitung der Planungen in allen Gebieten; Bewahrung gesamtstädtischer Interessen bei der Planung und Umsetzung

Ist: Der BraWo-Park wird verkehrsplanerisch betreut.

Maßnahme: **Straßenbauliche Erschließung von Wohngebieten Völkenrode-Nord, Lammer Busch-West, Lammer Busch-Ost, Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, Roselies-Süd, Geiershagen, Am Pfarrgarten, Am Meerberg, Im großen Raffkampe, Am Soolanger und Arndtstraße**
Nr. 3

Erreichung des Maßnahmenziels:

Plan: Weiterer Ausbau in Völkenrode Nord; Endausbau Lammer Busch-Ost; Beginn der äußeren Erschließung Wilhelm-Bracke-Gesamtschule; Herstellen der Baustraßen Im Großen Raffkampe, Am Pfarrgarten und Am Meerberg

Ist: In den Baugebieten Meerberg, Am Pfarrgarten und Im Großen Raffkampe wurden die Baustraßen fertig gestellt. In den Baugebieten Völkenrode Nord und Lammer Busch-Ost wurde die Arbeitsvorbereitung abgeschlossen. Die Erschließung der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule wurde 2014 noch nicht abgeschlossen.

Maßnahme: **Straßenbauliche Erschließung von Wohngebieten für die Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH (GGB) und andere Investoren**
Nr. 4

Erreichung des Maßnahmenziels:

Plan: Planung und Betreuung von Maßnahmen zur äußeren Erschließung in diversen Projekten

Ist: Die äußere Erschließung wurde in diversen Projekten geplant und betreut.

Maßnahme: **Durchführung von Großprojekten im Straßenbau in der Fußgängerzone**

Nr. 5

Erreichung des Maßnahmenziels:

Plan:

Erneuerung der Straße Kattreppeln

Ist:

Die Erneuerung der Straße Kattreppeln war Ende 2014 abgeschlossen.

Maßnahme: **Begleitung von ÖPNV-Baumaßnahmen**

Nr. 6

Erreichung des Maßnahmenziels:

Plan:

Begleitung der Verkehrs-AG Baumaßnahmen Wendenstraße, Bohlweg, Hagenmarkt

Ist:

Die Wendenstraße wurde fertig gestellt. Die Vorbereitung für den Hagenmarkt wurde 2014 begonnen.

Maßnahme: **Niederflur- und behindertengerechter Umbau von Bushaltestellen**

Nr. 7

Erreichung des Maßnahmenziels:

Plan:

In 2014: Umbau von ca. 4 Haltestellen

Ist:

Der Umbau der Bushaltestellen Madamenweg auf dem Altstadttring wurde fertig gestellt. Die Arbeitsvorbereitungen für die Haltestellen Jasperallee (am Ring) wurden abgeschlossen.

Maßnahme: **Durchführung von Straßenerneuerungsmaßnahmen zur Substanzwerterhaltung im Zuge von Kanalsanierungen in den Stadtteilen Lehdorf, Östl. Ringgebiet, Petritor, Nordstadt, Innenstadt und Wilhelmitor**
Nr. 8

Erreichung des Maßnahmenziels:

Plan: Umsetzung von ca. 5 Einzelmaßnahmen (Siehe Planung FB 66)

Ist: Die vier Maßnahmen des Jahres 2013, die sich am Ende des ersten Halbjahres 2014 noch in der Bauausführung befanden, waren Ende 2014 abgeschlossen. Damit waren alle acht Bauvorhaben des Jahres 2013 fertiggestellt. Von den sechs Maßnahmen des Jahres 2014 befanden sich Ende 2014 drei Maßnahmen in der Bauausführung und drei Maßnahmen waren abgeschlossen.

Maßnahme: **Durchführung von Großprojekten im Straßenbau: Umgestaltung Museumstraße**

Nr. 9

Erreichung des Maßnahmenziels:

Plan: Planung und Durchführung der Umgestaltung Museumstraße

Ist: Die Arbeitsvorbereitung Museumstraße wurde abgeschlossen.

Maßnahme: **Durchführung von Projekten in Hauptverkehrsstraßen: Querumer Str., Messeweg, Berliner Heerstr., Salzdahlumer Str., Hamburger Str., Helmstedter Str., Leonhardstr., Ägidienmarkt/Stobenstr., Thiedestr. und Rudolfplatz**
Nr. 10

Erreichung des Maßnahmenziels:

Plan: Fertigstellung der Leonhardstraße und Planung und Beginn der Maßnahme Hamburger Straße

Ist: Die Hamburger Straße befindet sich in Bau. Die Leonhardstraße wurde bereits 2013 fertiggestellt.

Maßnahme: Durchführung von Brückenerneuerungsmaßnahmen: Brücke Marienberger Str., Okerbrücke Leiferde, Schunterbrücke Bevenroder Str., Schunterflutbrücke Bevenroder Str., Gaußbrücke, Schunterbrücke Wenden, Okerbrücke Berkenbuschstr., Hoheworthbrücke, Okerbrücke Biberweg, und Brücke Klostergang über Mittelriede

Nr. 11

Erreichung des Maßnahmenziels:

Plan:

Bau der Okerbrücke Berkenbuschstr. und der Schunterbrücke Wenden, Planung und Vorbereitung der Schunter- und der Schunterflutbrücke Bevenroder Str. sowie Durchführung weiterer 5 kleinerer Maßnahmen aus der Detailplanung des FB 66

Ist:

Die Okerbrücke Berkenbuschstr. ist in Bau. Der Bau der Schunterbrücke Wenden sowie der Gaußbrücke ist abgeschlossen.

Maßnahme: Neubau von Radwegen: Geh-/Radweg Sportplatz Bevenrode, Radweg K 80 Tiergarten Rodedamm, Geh-/Radweg Helmstedter Str., Radweg Mascherode-Salzdahlum, Zwei-Richtungsradweg Wendebrück, Radweg Lamme-Wetlenstedt

Nr. 12

Erreichung des Maßnahmenziels:

Plan:

Fortsetzung der Maßnahmen K80 Tiergarten-Rodedamm, Helmstedter Straße und Lamme-Wetlenstedt; Bau der Maßnahmen Mascherode-Salzdahlum; Beginn der Maßnahme Wendebrück und Verbesserung von bestehenden Radwegeverbindungen

Ist:

Die Aufstellung von Fahrradabstellanlagen an ÖPNV-Haltestellen ist teilweise erfolgt und wird weiter betrieben (Neue Ständer z. B. Pfeleidererstraße, Moorhüttenweg, Wendenstraße/Lampestraße). Die Planung für den Radweg Lamme-Wetlenstedt wurde weitgehend vorbereitet (Zuschussanmeldung für das Mehrjahresprogramm des Landes nach GVFG ist 2015 erfolgt). Die Planung für den Radweg zwischen Mascherode und Salzdahlum wurde begonnen (Planung abgeschlossen, Antrag auf Planverzicht (Planfeststellung) läuft, Baubeginn 2015 vorgesehen). Die Streckenführung des Städtepartnerschaftsradweges wurde mit den beteiligten Gremien und Landkreisen festgelegt. Eine Kooperationsvereinbarung wurde von 16 Gebietskörperschaften unterzeichnet. Die Verbesserung der Bedingungen für den Fahrradverkehr ist ein Ziel bei jeder Straßenbauplanung. Diesem Ziel wird auch durch die Erneuerung von Radwegdecken sowie Radwegenden im Zuge der Instandhaltung Rechnung getragen.

Maßnahme: Durchführung von Erneuerungen in städtischen Tiefgaragen

Nr. 13

Erreichung des Maßnahmenziels:

Plan:

Sanierung der Tiefgarage Eiermarkt

Ist:

Die Sanierung der Tiefgarage Eiermarkt wurde begonnen.

Produkt 1.54.5400.10 - Aufgaben für Sonderrechnungen

Maßnahme(n) zur Erreichung der Produktziele:

Maßnahme: **Hochwasserschutzmaßnahmen und Baumaßnahmen an Gewässern und Innenstadtwehren**

Nr. 14

Erreichung des Maßnahmenziels:

Plan:

Umbau und Sanierung der Innenstadtwehre

Ist:

Ablehnungsbescheid des NLWKN (Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz) für Fördermittel in 2014. Für 2015 wurde bereits ebenfalls ein Ablehnungsbescheid angekündigt.

Maßnahme: **Umsetzung der Inhalte des Abfallwirtschaftskonzeptes, v. a. die Überprüfung des derzeitigen Erfassungssystems für Verpackungsabfälle (LVP).**

Nr. 15

Erreichung des Maßnahmenziels:

Plan:

Abfallwirtschaftskonzept wurde im Rat am 22. Juni 2010 beschlossen; Künftiges Erfassungssystem für LVP und sNVP im Rat am 22. November 2012 beschlossen. Einführung einer Wertstofftonne zum 1. Januar 2014.

Ist:

Einführung der Wertstofftonne ist erfolgt. Eine Auswertung der neuen Wertstofffassung sowie die Vorbereitung zur Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes laufen. Die Fertigstellung wird im Herbst 2015 angestrebt. Implementierung weitere Maßnahmen zur verbesserten Wertstofftrennung und zur Abfallvermeidung.

Maßnahme: **Stilllegung der Deponie-Schüttfelder I, II und IIa**

Nr. 16

Erreichung des Maßnahmenziels:

Plan:

Planung und Ausschreibung der Baumaßnahmen des 1. BA zur Abdeckung der Schüttfelder. Instandhaltungsprojekt (finanziert aus Rückstellungen)

Ist:

Bauarbeiten am ersten Bauabschnitt zur Abdeckung der Schüttfelder I, II, IIa wurden fortgesetzt. Die Planung des zweiten Bauabschnitts wurde vorbereitet.

Maßnahme: **Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Deponie-Schüttfeld III**
Nr. 17

Erreichung des Maßnahmenziels:

Plan:

Aufgabenerfüllung gemäß Planfeststellungsverfahren

Ist:

Es wurde durch die Untere Naturschutzbehörde ein vorübergehender Baustopp wegen des Brutgeschäfts des Schwarzmilans im Maßnahmengebiet angeordnet. Die Maßnahme wurde anschließend fortgesetzt und im ersten Halbjahr 2015 abgeschlossen.